

Deutliches Wachstum bei Bellyfreight: Flughafen Wien setzt Aufschwung im Frachturnschlag fort

Die positive Frachtentwicklung des laufenden Jahres hält weiter an: Von Jänner bis September wurden am Flughafen Wien insgesamt 216.360 Tonnen Fracht umgeschlagen. Das sind 20 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Flughafen Wien verzeichnet dabei Zuwächse sowohl bei der geflogenen als auch bei der getruckten Luftfracht. Bei der Beiladefracht in Passagierflugzeugen stieg die Tonnage in den ersten neun Monaten des Jahres sogar um etwa 45 Prozent auf 90.692 Tonnen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die aktuell und zuletzt hohe Marktnachfrage nach Luftfracht führt zu steigenden Tonnagen am Flughafen Wien. Im dritten Quartal von Juli bis September legte das Frachtaufkommen im Vergleich zum Vorjahr auf 75.242 Tonnen zu, ein Plus von gut 25 Prozent. Vor allem im September zogen die umgeschlagenen Mengen nochmals deutlich an. So wurden am Wiener Flughafen in diesem Monat 18.094 Tonnen Luftfracht umgeschlagen, was einem Plus von 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Getragen wird das Wachstum auch von zusätzlichen Flügen und damit einem Zuwachs an Kapazitäten bei gleichzeitig hoher Nachfrage. So verbindet seit September Qatar Airways Cargo den Flughafen Wien jede Woche mit ihrem Drehkreuz in Doha. Bereits Ende Mai kehrte zudem die chinesische Fluggesellschaft Hainan Airlines an den Flughafen Wien zurück.

„Der Flughafen Wien baut seine Position als zentrale Cargo-Drehscheibe weiter aus: Mit moderner Infrastruktur und hoher Servicequalität schaffen wir optimale Bedingungen für den schnellen und effizienten Frachturnschlag. Die zunehmende Zahl an Airlines, die uns als verlässlichen Frachtstandort wählen, insbesondere das 45-prozentige Wachstum im Bereich Bellyfreight, bestätigt unsere Bedeutung als wichtiger Logistik-Hub zwischen Europa und Asien“, kommentiert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, die positive Entwicklung.

„Sehr erfreulich ist, dass wir im September sowohl bei den reinen Frachtflügen als auch bei der Beiladefracht in Passagierflugzeugen und bei der Trucking-Fracht Zuwächse verzeichnen konnten. Die Erweiterung der Konnektivität durch neue Flugverbindungen und zusätzliche Frachtflüge zeigt die Bedeutung des Flughafens als strategischen Knotenpunkt in der Region. Das starke Wachstum zeigt, dass wir in einem dynamischen Marktumfeld auf die Bedürfnisse der internationalen Logistik reagieren und als zuverlässiger Partner für Frachtkunden agieren können“, erklärt Michael Zach, Senior Vice President Ground Handling & Cargo Operations der Flughafen Wien AG.

Über den Cargo-Hub Flughafen Wien

Mit seiner geografisch günstigen Lage in Europa hat sich der Flughafen Wien als wichtiges globales Frachtdrehkreuz für Mittel- und Osteuropa etabliert. Insbesondere für interkontinentale Transporte wird der Flughafen Wien von führenden Frachtairlines angeflogen. Der Standort bietet mit seiner 24-Stunden-Betriebsbereitschaft schnelle Umschlagzeiten an. Für die Luftfracht stehen 10 Flugzeugstellplätze der Kategorie F (Boeing 747, Antonow 124) in unmittelbarer Nähe zum Abfertigungsgebäude zur Verfügung. Der Flughafen ist fest im europäischen Netz der Luftfrachtersatzverkehre verankert. Innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden werden die wichtigsten Verbraucher- und Wirtschaftszentren Mittel- und Osteuropas erreicht. Die in Wien börsennotierte Betreibergesellschaft Flughafen Wien AG ist mit über 5.000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in seiner Region.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



<http://www.facebook.com/flughafenwien>



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport